



Im Lauf der letzten Jahre waren in der Fotografie technische Fortschritte wie ultrakurze Verschluss- und Blitzsynchronzeiten, Mehrfeldmessung usw. an der Tagesordnung. Profis hätten diese Möglichkeiten allzu gerne auch in ihren Kameras gewußt, mußten bisher jedoch darauf verzichten.

Es gab dafür einen einleuchtenden Grund. Nikon Profikameras zeichnen sich durch hohe Leistungen und Zuverlässigkeit aus – nicht durch Ausstattungs-Neuheiten: Solange neue Technologien nicht den Nikon Anforderungen entsprechen, werden sie nicht angeboten.

Jetzt hat Nikon einige der interessantesten Eigenschaften in einer neuen, aufregenden professionellen 35 mm SLR vereint, ohne Festigkeit, Leistung und Zuverlässigkeit auch nur im geringsten zu schmälern. Das Ergebnis heißt Nikon F4.

Stellen Sie sich vor: Maximal 5,7 Bilder/s. einerseits oder einen extrem leisen Filmtransport.

Ein völlig neuer, ultraschneller und auf 150.000 Abläufe ausgelegter Verschluss, der 1/8000 s. und 1/250 s. als Blitzsynchronzeit anbieten kann.

Ein Wechselsucher-System mit praktisch 100%igem Gesichtsfeld und integriertem Bildzählwerk.



Die Nikon F4

PROFESSIONELL

Die Wahl zwischen drei Meßmethoden: Matrix-Mehrfeld-, mittenbetonte- und Spotmessung.

Präzises manuelles Scharfstellen mit der Hilfe des elektronischen Entfernungsmessers bei schwachem Licht bis -1 EV. Dazu ein schneller, rasch ansprechender Autofokus - ideal für Action-Fotografie oder besondere Fälle.

Die Wahl zwischen allen denkbaren Belichtungs-Betriebsarten, von der manuellen Einstellung über Zeit- und Blendenautomatik bis zu Programmautomatiken. Vielfältige automatische Aufhellblitz-Varianten mit Nikon Blitzgeräten. Eine Multifunktions-Rückwand für bis zu 250 Aufnahmen, die automatische Belichtungsreihen, Dateneinbelichtung und mehr anbietet. Und dazu bietet Ihnen die F4 noch die Sicherheit, Ihre bewährten und gewohnten Nikon Objektive und System-Zubehöerteile weiterverwenden zu können.

Nikon hat Ihre Wünsche erhört Die neue Nikon F4. Entworfen, um Berufsfotografen in die Zukunft zu begleiten. Wenn es überhaupt möglich sein sollte, die "perfekte Bildermaschine" zu verwirklichen, dann ist es mit der F4 gelungen.



linkes Bild: Mit dem High-Speed
Batteriepack MB-21 für 6 Typ AA Batterien

rechtes Bild: Mit dem Batteriepack
MB-21 für 6 Typ AA Batterien



Das Erbe

Seit mehr als dreißig Jahren steht Nikon im Dienst der Berufsfotografen. Mit der F4 halten Sie nun das Ergebnis dieser Verpflichtung in Ihren Händen. Eine Verpflichtung, die den bekannt hohen Nikon-Qualitätsstandard, sichere und einfache Bedienung und Zuverlässigkeit beinhaltet. Ihre Leidenschaft für hervorragende Fotografie und unsere Leidenschaft für hervorragende Kameras haben den Ruf Nikons geschaffen. In Form der Nikon F4 lebt dieses Image weiter.

www.nikonclassics-michaelke.de

Die Nikon F4. Weil wir so denken wie Sie

Das Nikon Image. Zu Beginn der fünfziger Jahre betrat Nikon die Profiszene, als Bildberichterstatter aus aller Welt von der Qualität der Nikon Objektive und der Verlässlichkeit der Gehäuse überrascht wurden. Damals wurde das Nikon Image geboren. Durch die Vorstellung professioneller Kameras, die stets allen Ansprüchen gerecht wurden und ihrer Zeit voraus waren, hat Nikon dieses Image aufrecht erhalten. Sie kennen die 1959 vorgestellte Nikon F genauso, wie die Nikon F2 von 1971 und die Nikon F3 von 1980. Während der ganzen Jahre ist Nikon die Wahl erfolgreicher Profis geblieben. Und jetzt gibt es die Nikon F4. Sie wird dieses Nikon Image fortführen und gleichzeitig Fotogeschichte schreiben.

Ein richtiger Partner für Profis. Die F4 wird in eine Tradition der dauerhaften Zuverlässigkeit hineingeboren. Die Gestaltung des Äußeren wurde von Giugiaro vorgenommen, um wirklich optimale Bedienbarkeit sicherzustellen. Ein Blick genügt und Sie wissen instinktiv, wie die F4 bedient wird. Alles ist da, wo es hingehört. Von diesem

High-Tech-Werkzeug geht etwas vertraut sympathisches aus; sobald Sie die F4 in die Hand nehmen, werden Sie sie unbedingt ausprobieren wollen. Sie werden es spüren; diese Kamera ist Ihnen sehr verbunden. Mit Ihren Wünschen, Vorstellungen und Ihrer Art zu fotografieren.



Das Nikon F-Bajonett. Wir brauchen Ihnen nicht zu erzählen, daß Fotoausrüstungen von Nikon nicht veralten. Wir beschränken uns also darauf, Ihnen zu sagen, daß die F4 mit AI-S Objektiven arbeitet. Mit AF-Nikkor Objektiven, mit Objektiven, die einen eingebauten Mikrocomputer haben, als auch mit auf AI-Standard umgerüsteten Objektiven

und sogar mit nicht-AI Objektiven! Wir haben sowohl das elektronische Entfernungs- als auch das Belichtungsmeßsystem der F4 so ausgelegt, daß nahezu alle jemals gefertigten Nikon Objektive daran funktionieren. Ihre bisherigen Investitionen in Nikon Objektive haben Zukunft.

Weil wir uns für Ihre Nikon Objektive verantwortlich fühlen



Das Design

Sie wissen: Design als Selbstzweck entsprach noch nie dem Stil von Nikon. Als wir die F4 entwarfen, gingen wir von Vorschlägen professioneller Fotografen der ganzen Welt aus. Sie werden sehen: Die Gestaltung der F4 ist durch und durch funktionell – form follows function. Ein Gefühl idealer Gewichtsverteilung mit grösster Stabilität vereint. Ergonomisch auf die Hand des Fotografen ausgerichtet. In Form und Design ein Meisterwerk. Die Nikon F4. Entworfen, um Ihnen als Verlängerung Ihrer Hände mit direkter Verbindung zu Ihrer Phantasie zu dienen. Die F4 wurde für Sie geschaffen.



Die Form, die Sie sich immer gewünscht haben

Hervorragend zu bedienen. Nehmen Sie die F4 in Ihre Hand; Sie werden spüren, sie "sitzt" perfekt. Wir haben den Griff der menschlichen Anatomie angepaßt. Fortgeschrittenes, computerunterstütztes Design hat jede Biegung der abgerundeten Oberfläche mitbestimmt. Und Sie werden erleben, daß die geriffelten Wählscheiben und die Tasten gleichermaßen gut anzusehen und zu bedienen sind.

Im Bestreben, eine wirklich handgerechte Bedienung sicherzustellen, haben wir keinen Millimeter auf der Oberfläche der F4 außer acht gelassen.

Nikon Ausrüstungen veralten nicht. Ebenso haben wir jedes kleinste Bedienelement der F4 untersucht, dessen Form, Anordnung und wie es sich anfühlt. Und wir haben uns entschieden, die wichtigsten Bedienelemente, an die sich die Profis gewöhnt haben, nicht wie bei anderen Kameramodellen verschwinden zu lassen.

So werden Sie an der F4 das Verschlusszeitenrad, die Belichtungskorrekturmöglichkeit und den Betriebsarten-Wahlschalter genau in der Form wiederfinden, die Sie schon immer bevorzugt haben. Nur noch ein bißchen besser und moderner.

Das Nikon Gefühl. Wir haben für die Verkleidung eine sehr haltbare Gummimischung verwendet, um das Nikon-Gefühl zu verstärken. Deshalb die handliche und wie sichere Verbindung zwischen der Kamera und Ihnen.

Das vertrauenerweckende matt-schwarze Äußere der F4 vermittelt den gewissen Profi-Look.

Hochformataufnahmen. Der Auslöser des Batterieteils MB-21 der F4 ermöglicht Ihnen bequeme Hochformat-Aufnahmen. Die Kamera liegt auch in solchen Fällen einwandfrei in der Hand, wobei die Quecksilber-Schalter der Matrix-Messung immer genau wissen, wie die F4 gerade

gehalten wird und für eine weiter optimierte Belichtungssteuerung die Berechnungs-Algorithmen entsprechend umschalten.

Vollständige Informationen im High-Eyepoint Sucher, der nahezu 100% des Bildfeldes wiedergibt! Nahezu 100% dessen, was auf den Film kommt, sehen Sie auch im Sucher. Und da der serienmäßige ein High-Eyepoint Sucher ist, können Sie das gesamte Bildfeld einschließlich der übersichtlichen Daten sofort überblicken, selbst wenn Ihr Auge bis

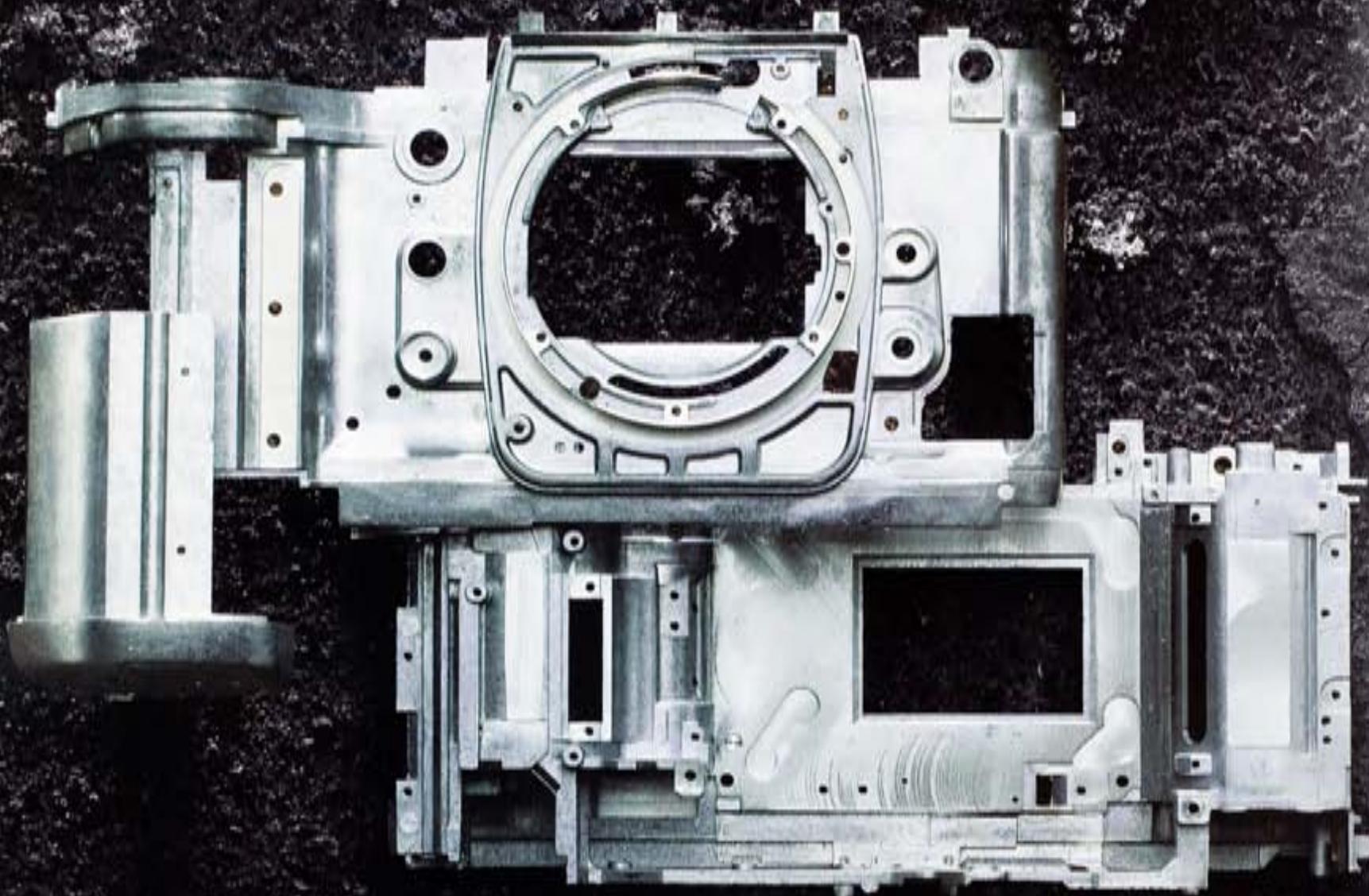
zu 22 mm entfernt ist (bei Brillen tragen). Die Flüssigkristall-Sucherinformationen beinhalten: Verwendete Belichtungsmessung, gewählte Verschlusszeit, Belichtungsart und eine Analoganzeige für Manuellbetrieb, Belichtungskorrekturwert, Schärfenanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige. Es gibt auch ADR (Automatic Direct Readout, Blendendirektablesung) damit Sie stets wissen, welche Blende eingestellt ist. Haben wir etwas vergessen? Das andere Bildzählwerk ist im Sucher!



Für Sie entworfen. Mit einem Blick und mit einem Tastendruck



Nikon F4 mit AF Nikkor 50/1.4



Die Festigkeit

Eine Profikamera kann sich ihre Arbeitsbedingungen nicht aussuchen. Daher ist die F4 an die anspruchsvollsten Fotografen der Welt gerichtet. Für beliebige Aufgabenstellungen. Mit einem stabilen und dauerhaften Kameragehäuse, das auch den widrigsten Bedingungen trotzt, wird Ihnen die F4 das ganze Jahr hindurch dienen, Jahr für Jahr.

Konstruiert, um auch unter härtesten Bedingungen zu bestehen



Stabiles Gehäuse. Das Rückgrat der Kamera ist ein Druckguß-Gehäuse aus einer Aluminium-Legierung, die wegen ihrer außerordentlichen Festigkeit und

Korrosionsbeständigkeit gewählt wurde. Das dickwandige Gehäuse widersteht auch Erschütterungen. Zusätzlich zum Gehäuse sind zwecks größtmöglicher Festigkeit auch der Montagebereich des serienmäßigen Multi-Mess-Suchers und der auswechselbare Handgriff aus diesem Material. All dies gewährleistet zuverlässigen Schutz für die mikroelektronischen, optischen und Präzisionsteile im Gehäuseinneren.

Stoßdämpfer Die Verkleidung mit einer Gummimischung dient auch als Stoßdämpfer. Das gleichzeitig sehr feste und dennoch nachgiebige Material fängt durch Verformung einen eventuellen Schlag auf, um danach sofort wieder die ursprüngliche Form anzunehmen. Das bedeutet weniger Gefahr einer äußeren Beschädigung und natürlich auch besseren Schutz vor internen Erschütterungen.



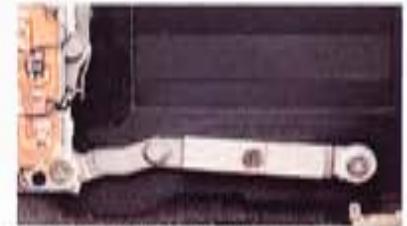
Gegen mechanische und elektrische Beschädigungen geschützt. Jeder Hebel und jeder Schalter der F4 ist gegen Eindringen von Staub und Feuchtigkeit gesichert. Auf diese Weise sind die Mechanik und die Mikroelektronik gesichert. Die Blitzkontakte auf dem Sucher sind gegen Kurzschluß durch Blitzgeräte

hoher Leistung durch einen Halbleiter abgesichert.

Der Nikon Pro-Tech Verschuß mit den von Ihnen benötigten Leistungen. Der elektromagnetisch gesteuerte und senkrecht ablaufende Schlitzverschuß der F4, der von Nikon konstruiert wurde und auch gefertigt wird, ermöglicht zuverlässig und dauerhaft superschnelle 1/8000 s. und 1/250 s. Blitzsynchronzeit. Natürlich ist dieser Verschuß auch extrem langlebig. Vier der acht Verschußlamellen bestehen aus Kohlefaser-verstärkten Epoxydplatten



und die anderen aus einer haltbaren Aluminiumlegierung. Auf diese Weise konnte sowohl die Ablaufgeschwindigkeit erhöht, als auch die dazu nötige Festigkeit erzielt werden. Der

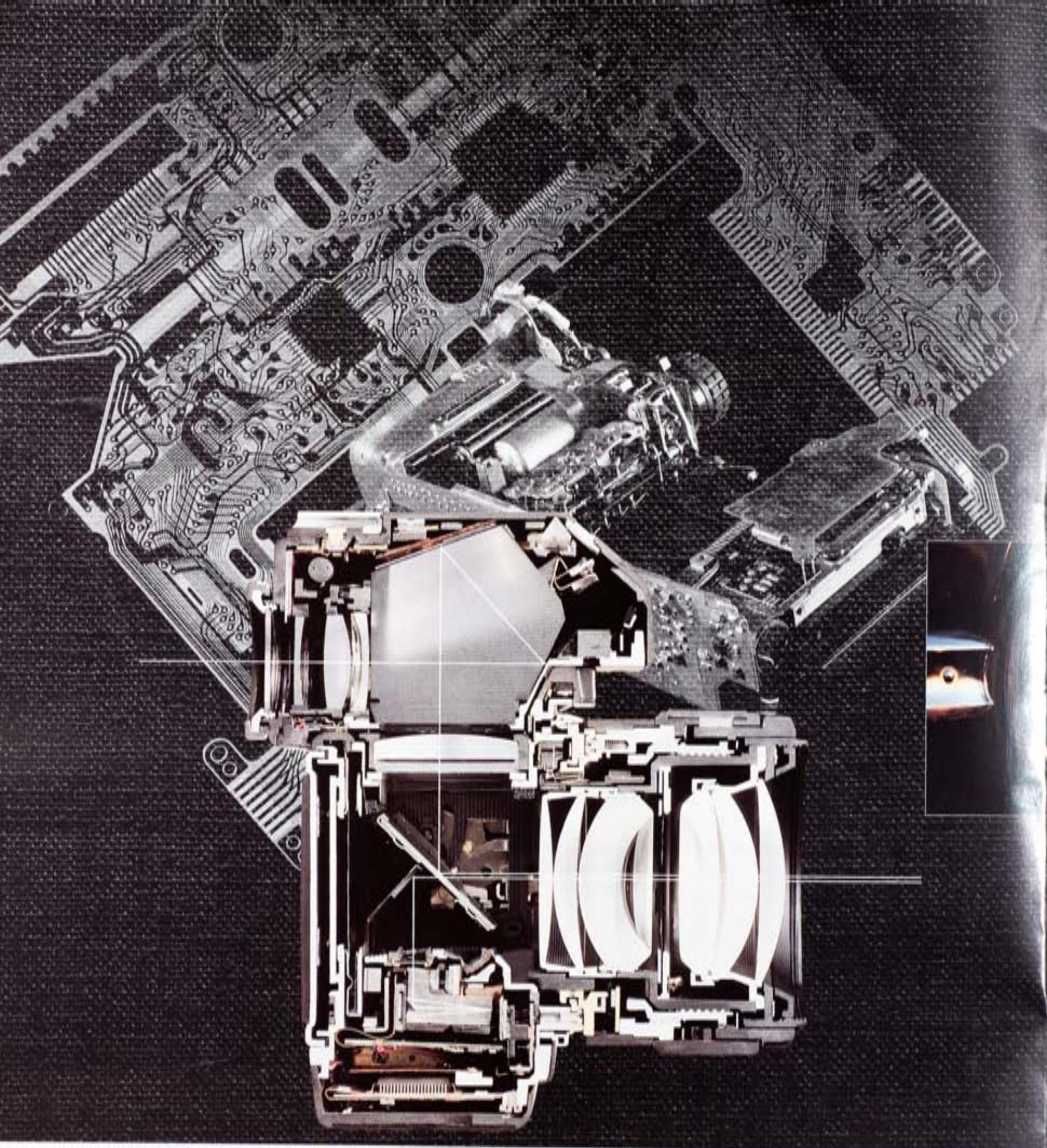


Nikon Pro-Tech Verschuß entspricht professionellen Anforderungen.

Wolfram Gegengewicht für den Verschuß. Diese Neuheit sichert einen schnellen und gleichmäßigen Verschußablauf: Schwingungen, die auch zu Unschärfen führen könnten, werden verringert. Zusätzlich verhindert ein wirkungsvolles Bremssystem ein Rückschlagen des Verschlusses.

Doppelte Verschußlamellen. In gewöhnlichen Kameras ist das Bildfenster durch einen Lamellenvorhang abgedeckt; in der F4 gibt es ihn doppelt. Das verringert das Risiko eines lichtdurchlässigen Verschlusses. Ein wahrhaft profihaftes Detail!

Denn wir können unseren Profi-Standard nicht in Frage stellen . . .



Die Intelligenz

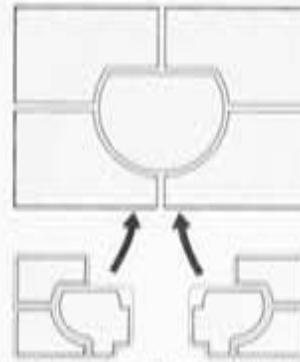
Das Herz Ihrer F4 befindet sich im Rechenzentrum. Es enthält neun ICs einschließlich zweier 8 Bit- und eines 4 Bit-Mikrocomputers. Wenn Sie vermuten, das sei das umfangreichste Computersystem, das jemals in eine 35 mm SLR eingebaut wurde, liegen Sie richtig. Und die Software? Sie können sich darauf verlassen - Nikon hat sie speziell für professionelle Bedürfnisse entwickelt.

Endlich ein Computer, der als Werkzeug für Profis ausgelegt wurde



Das professionelle Computernetzwerk der F4. Die F4 wird die Zurückhaltung derjenigen, die bisher gegen in Kameras eingebaute Computer eingestellt waren, sehr

bald verändern. Sie sind weder zu sehen, noch stören sie, aber Sie werden mit Ihren Ergebnissen restlos zufrieden sein. Ergebnisse wie z.B. Aufnahmen, die genau so geworden sind, wie Sie es wollen; oder bisher unmöglich scharf zu stellende Motive, die jetzt einwandfrei abgebildet wer-



Linke Meßzelle Rechte Meßzelle

aller anderen Kameras auf die Anordnung des Hauptmotives in der Bildmitte angewiesen sind, arbeitet die Matrix-Messung der F4 unabhängig vom Bildaufbau. Sie werden erleben, daß Matrix-Messung nichts anderes ist als die automatische Simulation der Belichtungsmethode eines Profis.

Matrixgesteuertes Aufhellblitzen

mit kybernetischer Synchronisation. Aufhellblitzen wird oft auf besondere Fälle beschränkt, weil eine Handeinstellung sehr kompliziert sein kann. Matrixgesteuertes Aufhellblitzen stellt eine ausgewogene Belichtung sowohl für den Hintergrund als auch für den Vordergrund sicher, sogar unter schwierigen, schnell wechselnden Bedingungen. Egal bei wel-



den. Die Mikrocomputer der F4 verarbeiten blitzartig verschiedene Daten, um die Belichtung, die Schärfestimmung und die Mechanik zu steuern. Und warten Sie mal ab, bis Sie Nikkor-Objektive mit eingebauten Mikrocomputern einsetzen - nie zuvor hat die Verbindung von Gehäusen zu Objektiven Ihren Ansprüchen so sehr entsprochen. Superschnelle Datenverarbeitung ergibt herausragend genaue Ergebnisse.

Matrix-Messung. Auf der Grundlage der ursprünglich von Nikon entwickelten Mehrfeld-Messung ist die matrix Messung der F4 ein weiterer Schritt in Richtung professioneller Perfektion. Die computergesteuerte Fünf-Feld-Messung der F4 beherrscht noch mehr Licht- bzw. Kontrastverhältnisse, insbesondere bei Aufhell-Blitzaufnahmen. Sogar zwischen Hoch- und Querformat unterscheidet sie und schaltet die Berechnungen entsprechend um. Während die Meßsysteme fast

allen äußeren Lichtverhältnissen, stets bestimmt die F4 auf intelligente Weise den richtigen Belichtungswert und das richtige TTL Blitzniveau. Das Ergebnis ist ein angenehm natürliches Bild. Harte Schatten werden aufgehellt und wichtige Einzelheiten des Hauptmotives werden

sichtbar, ohne den Hintergrund zu vernachlässigen. Die kybernetische Steuerung der F4 paßt die Verschlusszeit der Kamera und die Blendenöffnung des Objektivs den Erfordernissen an. Dankenswerterweise funktioniert matrixgesteuertes Aufhellblitzen mit allen AF-, AI-S und AI Nikon Objektiven. Wählen Sie Ihr Nikon Blitzgerät SB-24, SB-23, SB-22, SB-20, oder SB-16B. Sie können nachts, in der Dämmerung oder bei größter Helligkeit fotografieren. Und natürlich können Sie sich, wenn Sie es wünschen, mit den vielen Reglungsmöglichkeiten der F4 die volle manuelle Kontrolle vorbehalten.



Nikon F4s mit SB-24

Intelligenz, auf die Sie sich verlassen können, wenn Sie es wünschen



Die Reaktionsschnelligkeit

Eine Profikamera muß blitzartig reagieren: Auf die Geschwindigkeit des Motives und auf die Absichten des Fotografen. Mit ihrer Fähigkeit, schnell und präzise scharfzustellen, den hohen Verschußgeschwindigkeiten wie 1/8000 s. und 1/250 s. Blitzsynchronzeit und dem eingebauten schnellen Motorantrieb ist die F4 jeder fotografischen Situation gewachsen. Gemeinsam können Sie den Inhalt und die Grenzen der Fotografie verändern.

Keine andere 35 mm SLR Kamera kann mit der F4 mithalten

Die Art scharfzustellen ist eine persönliche Entscheidung. Oft erfordern die Bedingungen jedoch Geschwindigkeit und Präzision jenseits menschlichen Vermögens. Die F4 bietet Ihnen eine Reihe von Hilfsmitteln für die Scharfeinstellung an, um den ständig wachsenden Erfordernissen beruflicher Fotografie zu begegnen.

Elektronischer Entfernungsmesser. Angeboten werden mehrere Methoden der Scharfeinstellung und eine Empfindlichkeit



bis hinunter zu Lichtverhältnissen von -1 EV; das entspricht weniger Licht als eine Kerze abgibt. Können Ihre Augen bei solchem Licht noch scharfstellen?

Manuelles Scharfstellen. Stellen Sie mit der weiterentwickelten, serienmäßigen Brite View Einstellscheibe B auf der klaren, hellen Mattfläche ein oder mit der Hilfe des elektronischen Entfernungsmessers. Er unterstützt Sie auf natürliche Weise bei Manuellbetrieb. Wenn Sie es vorziehen, können Sie eine andere Mattscheibe mit Hilfsmitteln wie Mikroprismen und abdunkelungsfreiem Schnittkeil selbst einwechseln.



Automatisches Scharfstellen. Ideal geeignet für schnell wechselnde Situationen, für ferngesteuertes Arbeiten oder wenn Sie ganz einfach die genaueste und schnellstmögliche Scharfeinstellung haben wollen. Setzen Sie den Autofokus kreativ ein oder entscheiden Sie sich gegen den Einsatz. Es ist lediglich ein weiteres Hilfsmittel der F4, verfügbar nach Ihrer Wahl.



Schärfeverfolgung. Ein computerunterstütztes Schärfe-Verfolgungssystem, das genau die Position eines bewegten Motives unmittelbar vor dem Verschlußablauf berechnet und sich selbsttätig aktiviert, wenn Sie die Betriebsart Auslösepriorität und niedrige Bildfrequenz eingeschaltet haben. Und es schaltet sich automatisch wieder aus, wenn die Bewegungen unregelmäßig werden. Anzeigen im Sucher halten Sie über die Arbeitsweise auf dem laufenden. Ein



weiteres wichtiges Hilfsmittel, um Ihre Aufnahmemöglichkeiten zu erweitern.

Schärfe- oder Auslösepriorität. Ihre freie Wahl zwischen schnellem point-and-shoot Autofokusbetrieb oder laufender Nachstellung für die Verfolgung bewegter Motive. Für noch schwierigere Fälle gibt es eine gemeinsame Belichtungs- und Entfernungsmeßwert-



Eingebauter Hochleistungs-Motorantrieb. Hier ist er – ein Hochgeschwindigkeits-Motorantrieb, den Sie weder jemals anbauen müssen, noch von außen erkennen können. Er automatisiert die Filmbehandlung vom Einlegen bis zur ISO-Einstellung. Die schnelle Serienbildschaltung läßt die F4 mit bis zu 5,7 Bildern/s.* laufen und Ihnen die Freiheit, einen Augenblick in beliebig vielen Aufnahmen festzuhalten. Oder die langsamere Serienbildschaltung mit bis zu 3,4 Bildern/s.* Oder die Einzelbildschaltung mit bis zu einem Bild in der Sekunde, ganz wie Sie es wünschen. Plus einer extrem leisen Serienbildschaltung für den geräuschlosesten automatischen Filmtransport, den Sie jemals gehört haben werden.

* Mit dem Nikon High-Speed Batterieteil MB-21.

**Die Nikon F4.
Bereit für "Action"**

Die Mess- empfind- lichkeit

Die robuste Nikon F4 bewältigt selbst die schwierigsten Lichtverhältnisse. Sie bemerkt aber auch die speziellen Verhältnisse Ihres Motivs und ist offen für Ihre eigenen Absichten. Deswegen ermöglicht sie Ihnen die Wahl zwischen drei Belichtungsmeßmethoden: Matrix für narrensicheres Belichten selbst bei widrigsten Lichtverhältnissen. Mittenbetont für die meisten in der Bildmitte gelegenen Motive. Und Spot für geradezu künstlerische Fotografie. Scharfeinstellung? Angesichts der Tatsache, daß die Entfernungsmessung der F4 selbst noch bei -1 EV arbeitet, kann es nicht überraschen, wenn Sie mehr und bessere Aufnahmen bekommen werden, als je zuvor.



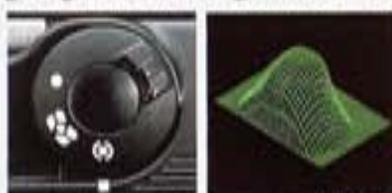
Lassen Sie die Kamera Entfernung und Belichtung für Sie ermitteln

Empfindliche Entfernungsmessung. Hochgeschwindigkeits-Datenverarbeitung, Nikons schnellster, "kernloser" Motor und unsere weiterentwickelte AM 200 Autofokus Meßzellen-Einheit mit 200 CCDs ergeben zusammen das unvergleichlich leistungsfähige und zuverlässige AF-System der F4 – sogar bei schwachem Licht bis -1 EV. Mit speziell entwickelter Nikon Software verarbeiten die Computer die gesamten Autofokus-Daten aufs Genaueste. Der kompakte, kraftvolle "kernlose" Motor wird auch mit den extremsten Nikkor Tele-Objektiven spielend fertig. Schnelles Hochlaufen und Abbremsen sichert superschnellen präzisen AF-Betrieb, auf den Sie sich selbst in schnell wechselnden Situationen verlassen können. Die äußerst empfindlichen 200 CCDs steigern nicht nur die Reaktionsgeschwindigkeit, ihre schräge Anordnung ermöglichen es der F4 zudem, eine große Anzahl normaler Weise



schwierig zu beherrschender Motive schnell und bequem einzustellen.

Die präzise Spotmessung. Hinter dem optischen Element der AM 200 Baugruppe ist die Meßzelle für die Spot-Messung angeordnet, die einen Teil des für das AF Modul abgezwigte Licht erfaßt. Der berücksichtigte Bereich entspricht etwa dem 5 mm Kreis in der Suchermitte – ideal geeignet, wenn genaues Ausmessen eines Motivdetails



benötigt wird. Diese Meßmethode steht mit allen Wechselsuchern der F4 zur Verfügung.



Die vielfach bewährte mittenbetonte Messung. Mit der 60%igen Gewichtung des

12 mm Kreises in der Suchermitte bietet Ihnen die mittenbetonte Messung der F4 die verlässliche Meßmethode, die Sie gewohnt sind. Sie steht mit dem serienmäßigen Multi-Meßsucher und dem zusätzlichen AF-Sport Sucher zur Verfügung; dazu paßt auch ideal die Belichtungsmeßwertspeicherung.



einen neuen Grad der Vollkommenheit. Sie ist ideal geeignet für ausgewogenes Aufhellblitzen und wird Ihnen sehr helfen, wenn genaueste Messungen nicht Ihr wichtigstes Anliegen sein kann. Ebenso hilfreich ist es, wenn Änderungen der Lichtverhältnisse bei der ferngesteuerten Fotografie nur bedingt vorhersehbar sind.

Die außergewöhnliche Matrix-Messung. Nikons Pionierleistung eines vollautomatischen Mehrfeld-Meßsystems erreicht in der F4 einen neuen Grad der Vollkommenheit. Sie ist ideal geeignet für ausgewogenes Aufhellblitzen und wird Ihnen sehr helfen, wenn genaueste Messungen nicht Ihr wichtigstes Anliegen sein kann. Ebenso hilfreich ist es, wenn Änderungen der Lichtverhältnisse bei der ferngesteuerten Fotografie nur bedingt vorhersehbar sind.

Steuerbares TTL Blitzniveau. Die TTL Meßzelle

steuert die Blitzlichtabgabe während der Belichtung. Sobald eine bestimmte Menge Blitzlicht den Film belichtet hat, gibt die Meßzelle dem verwendeten Nikon Blitzgerät das Signal zum Abschalten. Bei der Tageslicht TTL Blitzsteuerung vereint das System die Steuerung sowohl des Blitz- als auch des vorhandenen Lichtes. Für ausgewogenes Aufhellblitzen mit automatisch bestimmtem Blitzanteil. Bisher haben Fotografen dieses mit der Hilfe reicher Erfahrungen und komplizierter Berechnungen bewältigt; jetzt brauchen sie das nicht mehr, denn matrixgesteuertes Aufhellblitzen liefert automatisch den passenden Blitzanteil. Manuelles Bestimmen der TTL Blitzleistung ist mit dem Nikon Speedlight SB-24 ebenfalls möglich.

Kapitulieren Sie nicht bei Available Light – Verlassen Sie sich auf Ihre F4.



Die Steuerung

Mit der F4 bleiben Sie Herr Ihrer Fotografie. Wählen Sie aus dem reichhaltigen Belichtungs-Steuerungsmöglichkeiten der F4 – Manuell, Zeit- und Blendenautomatik, Normal- und High Speed Programm. Dazu noch Belichtungskorrektur und Meßwertspeicherung. Mit einem Hebel wählen Sie die Betriebsart, die Verschußzeit per Einstellrad.

Auch während die Kamera für Sie arbeitet, behalten Sie die Übersicht



Die Manuelle Belichtung. Sie wählen mit dem Einstellrad die Verschußzeit und am Objektiv die Blende. Jede Abweichung vom gemessenen Wert (ob Matrix-, Mittenbetonte- oder Spotmessung) wird in der Flüssigkristallanzeige des Suchers in 1/3 EV-Stufen angegeben. Die Anzeige informiert auch über die eingestellte Verschußzeit; der eingestellte Blendenwert wird im ADR (Automatic Direct Readout-Blendendirektablesung) Fenster sichtbar.



Die Blendenaomatik. Die größte Verschußzeitenspanne, die es je gab. Wählen Sie von 1/8000 s. bis zu 4 s. Diese Bandbreite genügt allen Anforderungen, vom Einfrieren schnellster Bewegungen, bis zu wissenschaftlichen Langzeitaufnahmen. Bei Manuellbetrieb und Blendenaomatik bestimmen Sie die Verschußzeiten. In der Betriebsart Blendenaomatik wird die passende Blendeneinstellung automatisch gesteuert. Die F4 bietet Ihnen außerdem die Einstellungen B (bulb) und T (Zeitaufnahmen) für die Zeitraffer- und Langzeitfotografie. Obendrein steht Ihnen die zusätzliche Multifunktions Daten Rückwand MF-23 für Verschußzeiten bis nahezu 1000 Stunden zur Verfügung!



Die Zeitaomatik. Sie stellen die Blende ein und die Kamera wählt die dazu passende Verschußzeit im Bereich von 1/8000 s. bis zu 30 s. Eine einfache und sichere Handhabung, denn Sie drehen wie gewohnt lediglich am Blendenring. Keine Gefahr falscher Einstellungen, denn im ADR (Aperture Direct Readout - Blendendirektablesung) Fenster können Sie die Blendeneinstellungen ver-

folgen. Sie müssen also beim Ändern der Einstellungen das Motiv nicht aus dem Auge verlieren. Natürlich gibt es auch einen Schärfentiefe-Kontrollknopf.



Die programmautomatik. Wenn das Erfassen eines schnellen Motives wichtiger ist als ausgefeilte Zeit/Blendenkombinationen, wählen Sie eines der beiden Programmbetriebsarten der F4: Normal oder High Speed. Von da an bestimmt die F4 eine passende Kombination von Zeit (zwischen 1/8000 s. und 30 s.) und Blende für den gemessenen Belichtungswert. Das High Speed Programm eignet sich insbesondere für Objektive mit Brennweiten von 135 mm oder mehr, um Verwacklungen auszuschließen oder für Action Fotografie. Die eingesteuerten



Zeit- und Blendenwerte werden in der Flüssigkristallanzeige des Suchers in

1/2 EV Stufen angegeben.

Die Belichtungskorrektur. Im Bereich von +/- 2 EV können Sie die Belichtung in Drittelstufen am Korrekturrad beeinflussen. Auch diese Einstellung können Sie vornehmen, ohne mit Ihrem Auge vom Sucher zu gehen, da eine Korrekturanzeige und der Wert der Korrektur ebenfalls im Sucher sichtbar sind.



Die Belichtungs-Meßwertspeicherung. Ideal geeignet, um Ihre Aufnahme neu zu gestalten, ohne die Messung zu verändern.

Der gemessene Belichtungswert wird gespeichert und in der Flüssigkristallanzeige des Suchers angegeben. Zwecks weiterer Vereinfachung können Schärfen- und Belichtungswert gleichzeitig durch den Druck eines Knopfs gespeichert werden.

Die F4 ist bereit, Ihnen auf Befehl zu dienen







Das System

Die Objektive



Völlig kompatibel mit Ihrer Phantasie

Nikon Objektive aus 30 Jahren. Ja, Sie können an der F4 Nikon und Nikkor Objektive mit F-Bajonett einsetzen, die 30 Jahre und noch älter sind: AI-S, AI, nicht AI, auf AI umgerüstete, den AF-Telekonverter TC-16A und natürlich auch alle Nikon Objektive mit eingebauten Computern einschließlich der AF Nikkore.

Natürlich hat sich das legendäre F-Bajonett weiterentwickelt. Sie werden entdecken, daß die F4 drei unabhängige Kommunikationssysteme aufweist – eines für Objektive mit eingebauten Computern, eines für AF-Objektive mit eingebauten Motoren und eines für Objektive ohne Elektrokontakte. Die Schnittstelle der F4 besitzt die Intelligenz mit allem fertig zu werden. Mit AF, P, AI-S und AI Objektiven von Nikon arbeiten alle Meßsysteme



-Matrix, Mittenbetont und Spot. Bei auf AI umgerüsteten Objektiven können Sie zwischen mittenbetonter- und Spotmessung wählen.

Autofokusbetrieb ist mit den AF Nikkoren möglich. Natürlich kann auch der AF-Telekonverter TC-16A verwendet werden und dadurch ca. 30 weitere Nikkore und Nikon Objektive im Autofokusbetrieb eingesetzt werden.

Als Belichtungssteuerungsarten stehen hierbei Manuellbetrieb und Zeitautomatik zur Verfügung. Nikkor Objektiven mit eigenbauten Mikrocomputern stehen zusätzlich Blenden- und Programm-automatik offen. Die eingestellten Blendenwerte sind stets im ADR (Aperture Direct Readout - Blendendirektablesung) Fenster sichtbar.

Die Qualität? Alle Nikon Objektive werden aus hochwertigsten optischen Gläsern, die in Nikon-eigenen Betrieben erschmolzen werden, hergestellt.

Technologische Innovationen waren zum Beispiel die Nikon Mehrschicht-Vergütung (NIC-Nikon Integrated Coating) zwecks überlegener Kontrast- und Farbwiedergabe, die Nahbereichskorrektur (CRC - Close Range Correction) für außergewöhnliche Abbildungsleistungen im Nah- und Fernbereich und ungewöhnlich niedriger Farbstreuung (ED-Extra Low Dispersion) für Teleobjektive nahezu ohne Farsaumbildung.

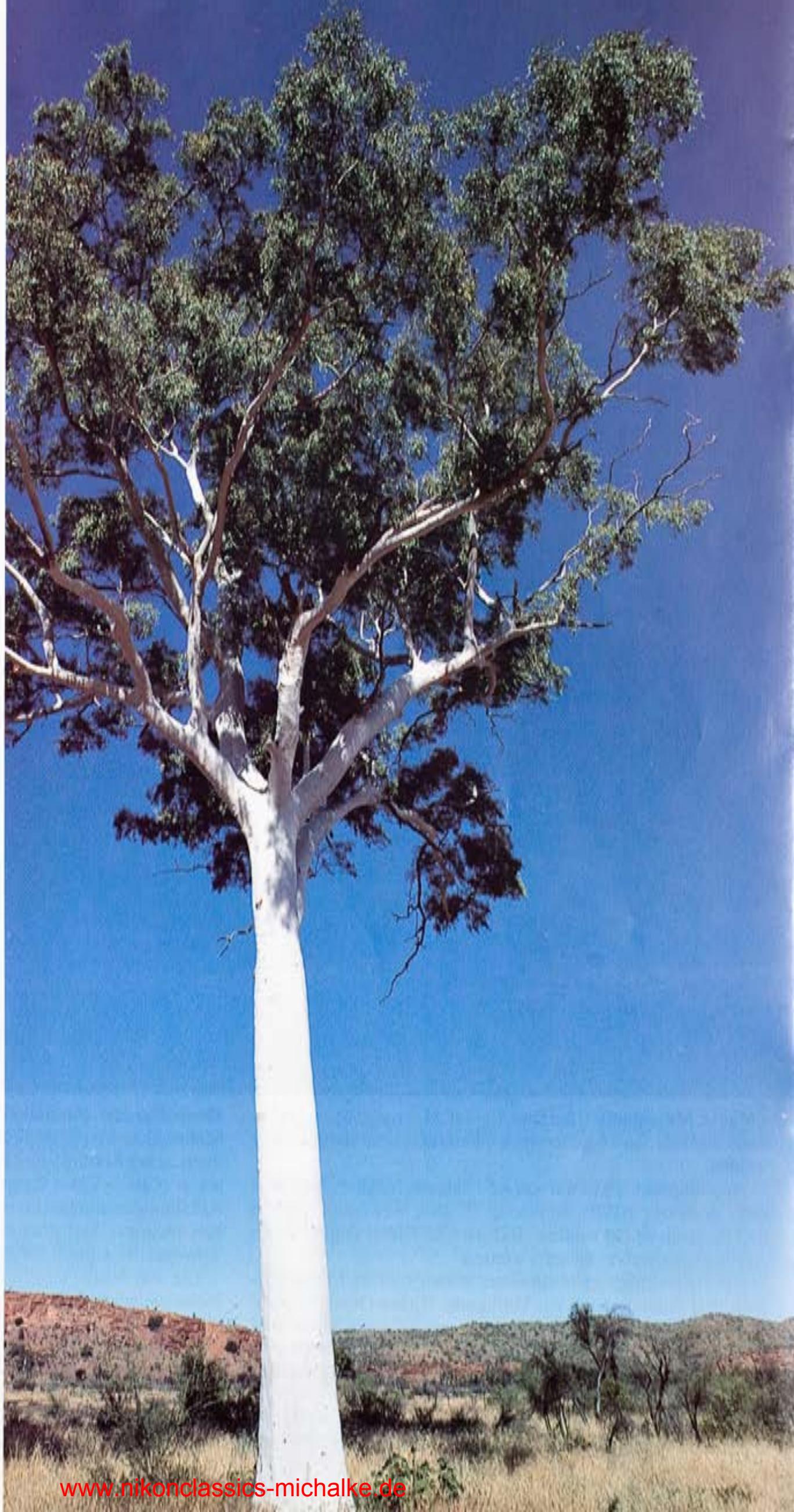
Die von Nikon entwickelte Innenfokussierung (IF) gewährleistet schnelles und einfaches Einstellen, ohne daß der Objektivkörper verlängert wird.

Von Nahaufnahmen bis Telefoto, von 6 mm bis 2000 mm bleibt die Auswahl bei Nikon unerreicht und wächst weiter. Jedes Objektiv bietet die Abbildungsleistungen, auf die sich Profis rund um die Welt schon lange verlassen. Und erinnern Sie sich, an der F4 können Sie Nikon Objektive aus 30 Jahren verwenden.

Das System

Wechselbare Sucher,
Einstellscheiben und
Sucherzubehöre.

Für die F4 gibt es vier auswechselbare Sucher, die alle nahezu 100% des Bildfeldes wiedergeben, damit Sie genau sehen, was auf das Bild kommt. Wie Sie auch erwarten dürfen, besteht der Montagebereich des serienmäßigen Multi-Meßsuchers zum Zweck der Formbeständigkeit und Festigkeit aus Druckguß, wie das Kameragehäuse auch. Wechselbare Einstellscheiben und Sucherzubehör verschaffen Ihnen genau den Durchblick, den Sie benötigen.



Betrachten Sie die Dinge, so wie Sie es wollen

Die wechselbaren Sucher

Der Multi-Meßsucher DP-20

High-Eyepoint Sucher mit eingebauter Okulareinstellung von -3 bis +1 Dioptrien, standard ISO Blitzschuh und einer Korrekturskala für spezielle Einstellscheiben. Ein Okularverschluß und ein Wahlschalter für die Meßmethoden sind eingebaut.

Der AE-Sport Sucher DA-20

Ideal geeignet, wenn normales Betrachten schwierig bis unmöglich ist, wie z.B. mit aufgesetztem Helm oder Schutzbrille, oder wenn die Kamera in ein Spezialgehäuse für Unterwasser-Fotografie eingebaut ist.

Der Sechsfach-Lupensucher

Für höchste Einstellgenauigkeit bei stark vergrößerten Nahaufnahmen und bei der Mikroskop-Fotografie. Das hochwertige optische System sorgt für ein klares, helles Bild des gesamten Bildfeldes mit ca. sechsfacher Vergrößerung. Ausgestattet mit einer Okularverstellung von -5 bis +3 Dioptrien zur Korrektur individueller Sehfehler. Eine Gummi-Augenmuschel einschließlich Abdeckung wird mitgeliefert.

Der Lichtschachtsucher DW-20

Für die Verwendung der F4 aus ungewöhnlich tiefen Standpunkten oder an einem Reproduktionsgestell. Der Falllichtschacht ist integriert. Die eingebaute, hochklappbare Fünflupen-Lupe erlaubt präzises Scharfeinstellen in der Suchermitte.

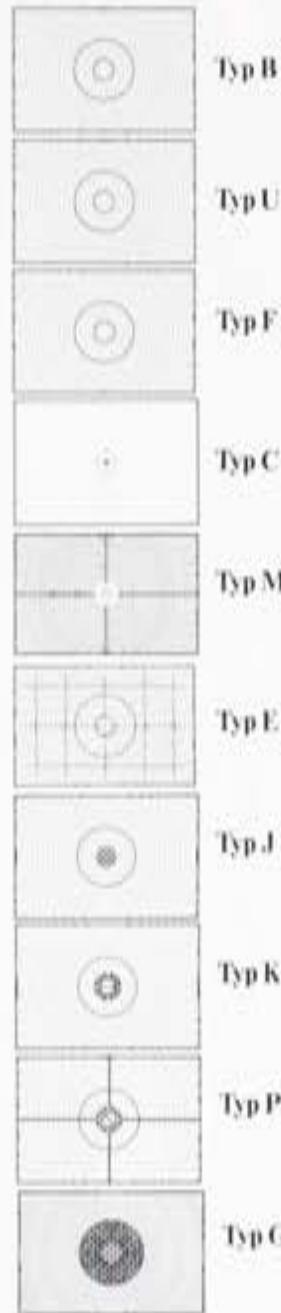


Sucherzubehör DR-3 Winkelsucher

Sorgt für ein aufrechtstehendes und seitenrichtiges Bild im rechten Winkel zur Aufnahmeachse. Eine individuelle Dioptrienanpassung ist möglich. Ideal für Reparatur geeignet.

DG-2 Sucherlupe

Vergrößert den mittleren Teil des



Sucherbildes zweimal. Eine Dioptrienanpassung ist vorgesehen.

DK-7 Okularadapter

Ermöglicht die Montage des DR-3 oder der DG-2 an das Okular des Multi Meßsuchers.

Augenkorrekturlinsen

Dieselben wie für die Nikon F-3HP. Sie ermöglichen es fehsichtigen Fotografen, das Sucherbild ein-

Die wechselbaren Einstellscheiben

Ideal geeignet für manuelles Scharfeinstellen und als Hilfe bei der Bildgestaltung beeinträchtigen diese speziellen Nikon Einstellscheiben nicht den Autofokusbetrieb der F4. Alle bestehen aus geschliffenem Nikon Glas. Die Typen B, E, G1-4, U und F beinhalten einem 5 mm Kreis für die Spot-, die Typen B, E, K, J, P, U und F, einen 12 mm Kreis für die Mittenbetonte Messung. Darüberhinaus gehören die Typen B, E, K, P, J, C, und U zu den weiterentwickelten Brite View Scheiben mit besonders heller und klarer Abbildung.

Die Typen B, U, F

Diese Scheiben bieten Ihnen ein ungestörtes Sucherbild und einfaches Scharfeinstellen auf der vollmattierten Oberfläche.

Die Typen C, M

Für stark vergrößernde Nahaufnahmen und die Astrofotografie.

Der Typ E

Mit ihrer Gitterteilung ist diese Scheibe ideal für Architekturaufnahmen geeignet.

Der Typ J

Diese Mikropismenscheibe ist ideal für allgemeine Fotografie geeignet.

Der Typ K

Eine Mattscheibe mit Schnittbildindikator und Mikropismenring.

Der Typ P

Durch den Schnittbildindikator, den Prismenring und das Linienkreuz ist diese Scheibe ideal für allgemeine Fotografie geeignet. Sie wurde ursprünglich für die Nikon Weltraum-Kameras entwickelt.

Die Typen G1-4

Ideal geeignet für Aufnahmen schnell bewegter Motive oder unter schlechten Lichtverhältnissen.

wandfrei zu betrachten, ohne ihre Brillen aufsetzen zu müssen. Fünf Linsen von -3 bis +2 dpt. stehen zur Verfügung.

DK-2 Gummi-Augenmuschel

Erhöht den Kontrast des Sucherbildes und schirmt das Okular gegen Streulicht ab.



Das System

Blitzgeräte und Zubehör.

Zusammen mit einer kompletten Baureihe von Nikon Blitzgeräten fördert die Nikon F4 Ihre Phantasie. Der Matrixgesteuerte TTL Aufhellblitz mit kybernetischer Synchronisation erweitert die Welt der Blitzfotografie. Nicht nur tagsüber, sondern auch in der Dämmerung und nachts. Dazu noch grenzenlos vielfältige, eigene Blitzsteuerungs-Varianten.



Einen Grad der Perfektion, auf den Sie gewartet haben

Das Nikon Blitzgerät SB-24

Das Nikon SB-24 mit eingebautem AF-Illuminator bietet die Wahl zwischen mehreren Betriebsarten – matrixgesteuertes Aufhellblitzen bei vollautomatisch geregelter Blitzleistung oder TTL-Blitzen mit manueller Steuerung der Blitzleistung, Blitzinterne Computersteuerung oder vollständiger Manuellerbetrieb. Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang und Stroboskopblitzen, wobei sowohl die Anzahl (bis zu 8) und Leistung der einzelnen Blitze, als auch die Zeitspanne dazwischen gewählt werden können. Der Blitzreflektor ist schwenk- und neigbar und stellt sich automatisch auf die verwendete Objektivbrennweite ein, indem die Daten der in die Objektiv eingebaute Mikrocomputer auch auf das SB-24 übertragen werden.

Volle Funktion auch bei völliger Dunkelheit

Nikon Blitzgeräte mit AF-Illuminator, die mit der eingebauten Leuchtdiode ein Streifenmuster auf das Motiv projizieren, wie die Modelle SB-24, SB-23, SB-22 und SB-20 ermöglichen auch bei weniger Licht als -1 EV (bei ISO 100) automatische Scharfeinstellung.

Die Nikon Blitzgeräte SB-23, SB-22, SB-20

Jedes Gerät besitzt den AF-Illuminator für Autofokus-Betrieb auch bei völliger Dunkelheit. Verschiedene Aufhellblitz- und andere Betriebsarten stehen zusätzlich zur Verfügung.

Das Nikon TTL Multiflash-System

Sie können beliebige Kombinationen von bis zu 5 Nikon Blitzgeräten SB-24, SB-23, SB-22, SB-20 und SB-16B zusammen mit den TTL-Verbindungskabeln einsetzen. Die Meßzelle der Kamera regelt auch dann vollautomatisch die Lichtabgabe aller Geräte.

Das System

Kamerarückwände und Fernsteuerungszubehör



So wird die Nikon F4 zur Zeitmaschine

MF-23



MF-22



MF-24

MB-23



Die Multifunktions Datenrückwand MF-23

Die zusätzliche MF-23 ermöglicht das wahlweise Einbelichten der folgenden Daten: Datum, Uhrzeit, Bildnummer, laufende Nummerierung, eine feste Zahl, Blenden- und Zeitwerte und Belichtungskorrekturwert. Sie können die Daten sowohl auf die Stege zwischen die Bilder als auch ins Bild einbelichten. Zusätzlich erweitert die MF-23 die Funktionen der F4:

Intervalometer. Laufzeit, Intervallabstand und die Anzahl der Aufnahmen innerhalb eines Intervalles und der Intervalle selbst können vorgegeben werden.

Verzögerungsschaltung. Die Zeit bis zur Auslösung und die Anzahl der Aufnahmen können gewählt werden.

Langzeitbelichtungen. Sie können beliebig lange Verschlusszeiten bis zu 999 Stunden, 999 Minuten und 999 Sekunden einstellen.

Automatische Belichtungsreihen. Sie können bis zu 19 aufeinanderfolgende Aufnahmen mit jeweils unterschiedlicher Belichtung vorprogrammieren.

Autofokus-Falle. Es wird automatisch in dem Moment ausgelöst, wenn das Motiv in die Schärfenebene kommt.

Tägliches Signal, Film-Signal und Film-Stop und mehr. Einige dieser Funktionen können gleichzeitig geschaltet werden und erweitern so die Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten der F4.

Datenrückwand MF-22

Eine kompakte Alternative zu der MF-23. Wahlweise belichtet sie Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Jahr, Monat/Jahr/Tag, oder Tag/Stunde/Minute (24 Stunden Uhr) ins Bild – oder Sie schalten die Einbelichtung aus.

Langfilmmagazin MF-24 für 250 Aufnahmen

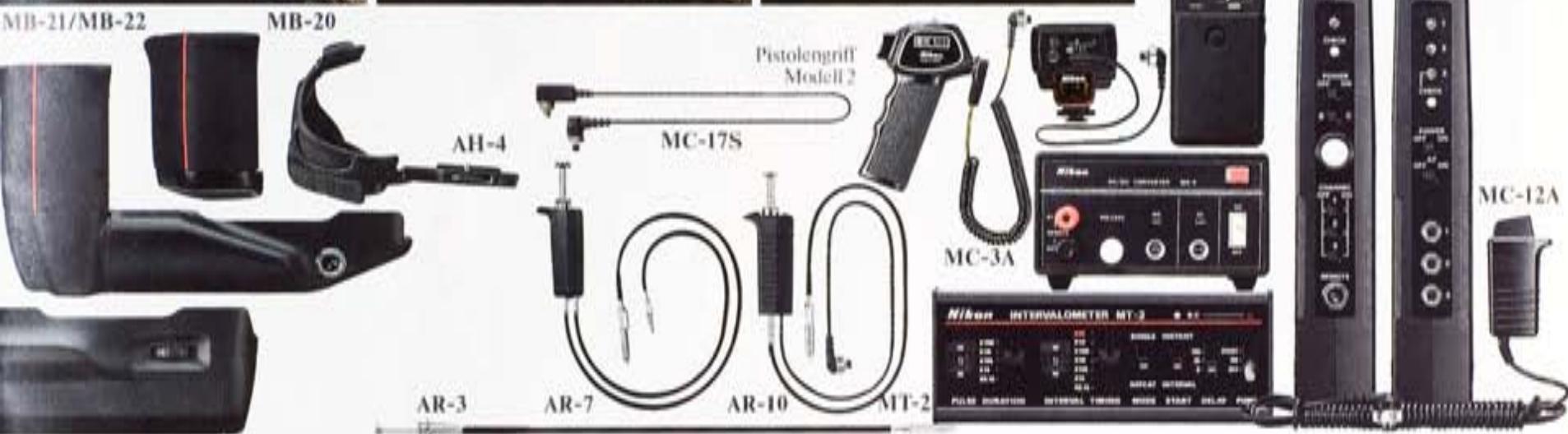
Besonders empfehlenswert für Anwendungen im wissenschaft-

lichen oder sportlichen Bereich ermöglicht die MF-24 doch ununterbrochene Serien von bis zu 250 Aufnahmen ohne Filmwechsel. Sie wird mit zwei 250er Magazinen MZ-1 bestückt, die bis zu 10 m Film fassen. Die MF-24 beinhaltet darüberhinaus alle Steuerungs- und Sonderfunktionen der MF-23. Als Spannungsquellen stehen die MB-21 oder die MB-22 für externe Stromversorgung zur Verfügung.

Fernsteuerzubehör

Das Fernsteuerzubehör zur Nikon F4 für unbeaufsichtigte, unregelmäßige oder Zeitrafferaufnahmen kann jedem zugute kommen. Die Modulite Fernsteuerung ML-2 erlaubt es, Kameras aus bis zu 100 m kabellos auszulösen und die Funkfernsteuerung MW-2 überbrückt sogar bis zu 700 m. Mit dem Fernauslöse-





▲ Intervallschalter
◀ Automatische Belichtungsreihe

kabel MC-12A können Sie die Kamera aus bis zu 3 m bedienen. Zusätzlich steht das Intervalometer MT-2 zur Verfügung.

Nikon Drahtauslöser AR-3 und die Doppeldrahtauslöser AR-7 und AR-10

Unverzichtbar bei langen Verschlusszeiten, da diese Drahtauslöser Einhandbedienung gestatten. Die Modelle AR-3 und AR-7 werden in das Auslösergewinde der Kamera, der AR-10 in die Fernsteuerbuchse des Batterieteils MB-21 oder des MB-22 geschraubt.

Nikon Pistolengriff Modell 2 und das Anschlußkabel MC-3A
Nikons spezieller Pistolengriff kann entweder in die Stativbuchse des Kameragehäuses oder in den Stativring eines Fernobjektives eingeschraubt werden, um ruhiges Fotografieren aus der Hand zu gewährleisten. Das Anschlußkabel MC-3A wird in die Fernsteuerbuchse des Batterieteils MB-21 oder in das MB-22 geschraubt.

Nikon Anschlußkabel MC-17 und MC-17s
Sowohl das MC-17 als auch das MC-17s können eingesetzt werden, um zwei Kameras nahezu gleichzeitig auszulösen. Das MC-17 ist ca. 3 m, das MC-17s ca. 0,4 m lang.

Nikon High-Speed Batterieteil MB-21
Das MB-21 besteht aus einem Hauptteil mit Batteriehalter und einem Griffteil, die je drei Typ AA Batterien aufnehmen. Unten am Griff gibt es einen verriegelbaren Auslöser, der bei Hochformataufnahmen sehr bequem ist. Ebenfalls eingebaut sind eine Fernsteuerbuchse und Leuchtdioden für die Batterieüberprüfung.

Nikon Batterieteil MB-20
Das MB-20 dient ebenfalls als Griff für die F4 und wird mit vier Typ AA Batterien betrieben.

Nikon Griffteil MB-22 für externe Stromversorgung
Das MB-22 besteht aus demselben Griffteil wie das MB-21 und einer Haupteinheit. Die Stromversorgungsbuchse stellt über das Verbindungskabel MC-11 die Verbindung zum Netzteil MA-4 her. Ein Transformator regelt dessen 15V Versorgungsspannung auf 9V herunter. Außerdem gibt es eine Fernsteuerbuchse.

Nikon Netzteil MA-4 und das Stromversorgungskabel MC-11
Wird besonders für längeren Studiogebrauch der F4 empfohlen. Versorgt das MB-22 mit einer gleichbleibenden 15V-Spannung. Das Verbindungskabel MC-11 wird in die Stromversorgungsbuchse des MB-22 eingeschraubt.

Nikon Batterieteil MB-23 für Hochleistungs-Stromquellen.
Dieses System besteht aus einem einteiligen Griff- und Bodenteil, dem Batteriehalter MS-23 für Alkali-Mangan Batterien oder den NiCd-Akkueinsatz MN-20. Das MB-23 besitzt Anschlüsse über Fernsteuer-Zubehör sowie das Multifunktions-Langfilmmagazin MF-24 und zwei LEDs zur Batterieprüfung. Das zusätzlich erhältliche Schnellladegerät MH-20 kann zwei angeschlossene MH-20 Akkus hintereinander aufladen, wobei automatisch auf die jeweilige Versorgungsspannung von 100V bis 240V umgeschaltet wird.



Micro-Nikkor
55mm f/2.8



Micro-Nikkor
105mm f/2.8



Micro-Nikkor 200mm f/4



Medical-Nikkor
120mm f/4 IF



No. 0



AF Micro-Nikkor
60mm f/2.8



AF Micro-Nikkor
105mm f/2.8



AS-14



SB-21B



PB-6M



Das System

Nahaufnahme Zubehör

Entdecken Sie die Welt des Mikrokosmos

Nikon Nahaufnahmezubehör eröffnet Ihnen eine unbekannte Welt im Kleinen, ermöglicht es Ihnen, diesen Mikrokosmos auszukundschaften und seine Geheimnisse und Schönheiten festzuhalten. Vermeintlich bekannte Dinge sehen Sie plötzlich in einem völlig anderen Licht; völlig neue Gestalten und Oberflächen werden sichtbar. Und alles in einer lebensnahen, natürlichen Perspektive.

Und natürlich entspricht sämtliches Nahaufnahmezubehör den extrem hohen Qualitätsanforderungen von Nikon.

Makroobjektive

Das AF Micro Nikkor 60 mm f/2.8 und das 105 mm f/2.8 für automatische und manuelle Scharfeinstellung von Unendlich bis zu natürlicher Größe; Drei weitere Micro-Nikkore, 200 mm f/4, 105 mm f/2.8 und 55 mm f/2.8 arbeiten von Unendlich bis zu halber und mit einem Zwischenring bis zu voller, natürlicher Größe. Wenn Sie das Micro Nikkor 200 mm f/4 mit dem TC-301 verwenden, haben Sie ein 400 mm f/8, das von Unendlich bis zu 1:1 scharfgestellt werden kann.

Das Medical-Nikkor 120 mm IF besitzt einen eingebauten Ringblitz für automatische Nahaufnahmen.

Ein Blitzgerät für Nahaufnahmen

Das TTL Makro Blitzgerät SB-21 erlaubt Ihnen die Wahl zwischen schattenfreier oder streiflichtartiger Ausleuchtung durch die zwei drehbaren Reflektoren. Das SB-21B und die F4 sorgen zusammen automatisch für die richtige Belichtung, oder Sie stellen von Hand ein.

Die Nikon Nahlinse

Sie erlauben auf einfachstem Weg, Nahaufnahmen zu machen. Es stehen die Modelle 0, 1, 2, 3T, 4T, 5T und 6T zur Verfügung. Die "T" Varianten sind für Teleobjektive vorgesehen und bestehen aus je zwei Elementen.

Die automatische Nikon Zwischenringe

Die automatischen Zwischenringe von Nikon sind kompakt und leicht und sind in Sekundenschnelle an der Kamera auf- oder abmontiert. Sie bietet einen weiten Bereich von Abbildungsmaßstäben. Die Zwischenringe sind PK-11A, PK-12 und PK-13.

Nikon Balgengerät PB-6

Wird zwischen der F4 und dem Makro-Objektiv montiert. Mit einem Dreh kann der Auszug beliebig verändert werden; mit einem 50 mm Objektiv in Normalstellung sind Maßstäbe zwischen 1:1 und 4:1 möglich. In Retrostellung montiert werden Verzeichnungen im extremen Nahbereich vermieden. Weitere Zubehörteile sind beispielsweise der Verlängerungsbalgen PB-6E, der Makrostand PB-6M und der Diakopiervorsatz PS-6.

Nikon Reproduktionsgestell PF-4

Für hochwertige Reproduktionen von Bildern, Zeichnungen oder Diagrammen.

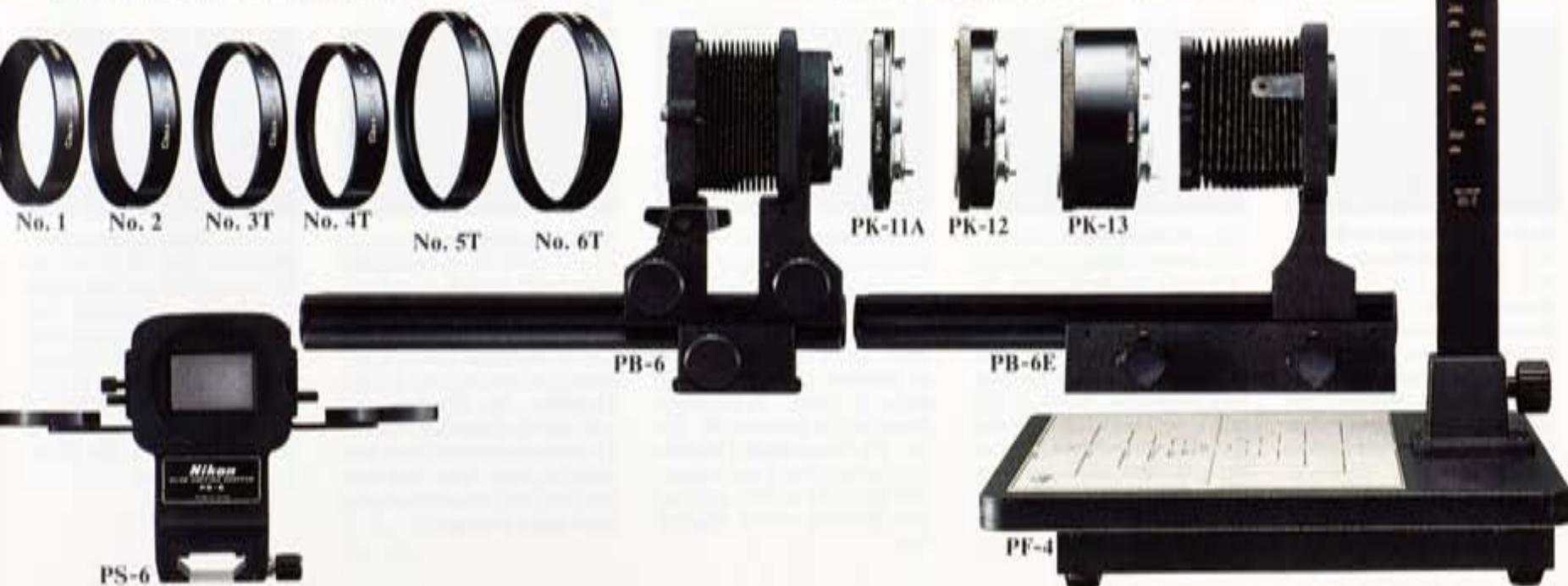
*Mit dem Batterieteil MB-21 wird der Kamerahalter PA-4 nötig.

Nikon Umkehring BR-2A

Ermöglicht die Verwendung von Objektiven in Retrostellung direkt an der F4; ein preiswerter Weg zu relativ großen Maßstäben. Der BR-2A erhöht auch die Arbeitsabstände in Verbindung mit Normal- und Weitwinkelobjektiven.

Nikon Einstellschlitten PG-2

Erleichtert die Scharfeinstellung im Nahbereich, wenn die F4 auf einem Stativ montiert ist.





- ① Selbstauslöser - Leuchtdiode
- ② AF-L Taste
- ③ Hebel für gleichzeitige Nutzung von AE-L und AF-L Funktionen
- ④ Abblendtaste
- ⑤ Spiegelverriegelung
- ⑥ Elektrokontakte
- ⑦ Lichteintrittsfenster (Gehäuseseite) für LCD
- ⑧ Blitzkabelbuchse
- ⑨ Melbwerk-Kupplungshebel

- ⑩ Schwingenspiegel
- ⑪ Objektiv-Entriegelungstaste
- ⑫ Scharfeinstell-Betriebsartenwähler
- ⑬ AF-L Taste
- ⑭ Fernsteuer-Buchse
- ⑮ Bildzählwerk
- ⑯ Belichtungs-Betriebsartenwählschalter
- ⑰ Mehrfachbelichtungs-Hebel
- ⑱ Belichtungs-Korrekturrad
- ⑳ Film-Rückspulhebel RI

- ㉑ Verschlusszeitenknopf
- ㉒ Sucher-Elektrokontakte
- ㉓ Warnungs-L.E.D.
- ㉔ Rückspulknopf
- ㉕ Rückspulkrabel
- ㉖ Filmempfindlichkeits-Einstellung



Belichtungskorrektur-Rad
Mit dem Korrekturrad können Sie die Belichtung im Bereich von +/- 2 EV beeinflussen. Sie können mit Ihrem Auge am Sucher bleiben während Sie die Korrektur einstellen, da sowohl eine Anzeige als auch der Wert der Korrektur im Sucher angegeben werden.



Verschlusszeitenrad
Bei Blendenautomatik und Manuellbetrieb können Sie jede der 16 Verschlusszeiten von 1/8000 sek. bis zu 4 sek. vorgeben. Drei weitere Einstellungen B (bulb), T (Langzeitbelichtung) und X (1/250 sek.) sind möglich. In den Betriebsarten P und A arbeitet der Verschluss stufenlos von 1/8000 sek. bis 30 sek.



Abblendtaste.
Durch einen Druck auf diese Taste wird die Blende auf den vorgewählten Wert geschlossen, um die Schärfentiefe vor der Aufnahme beurteilen zu können. Dabei verdunkelt sich, je nach eingestellter Blende, das Sucherbild. Die bei abgeblendetem Objektiv im Sucher scharf erscheinenden Bereiche werden auch auf den Bildern scharf abgebildet.



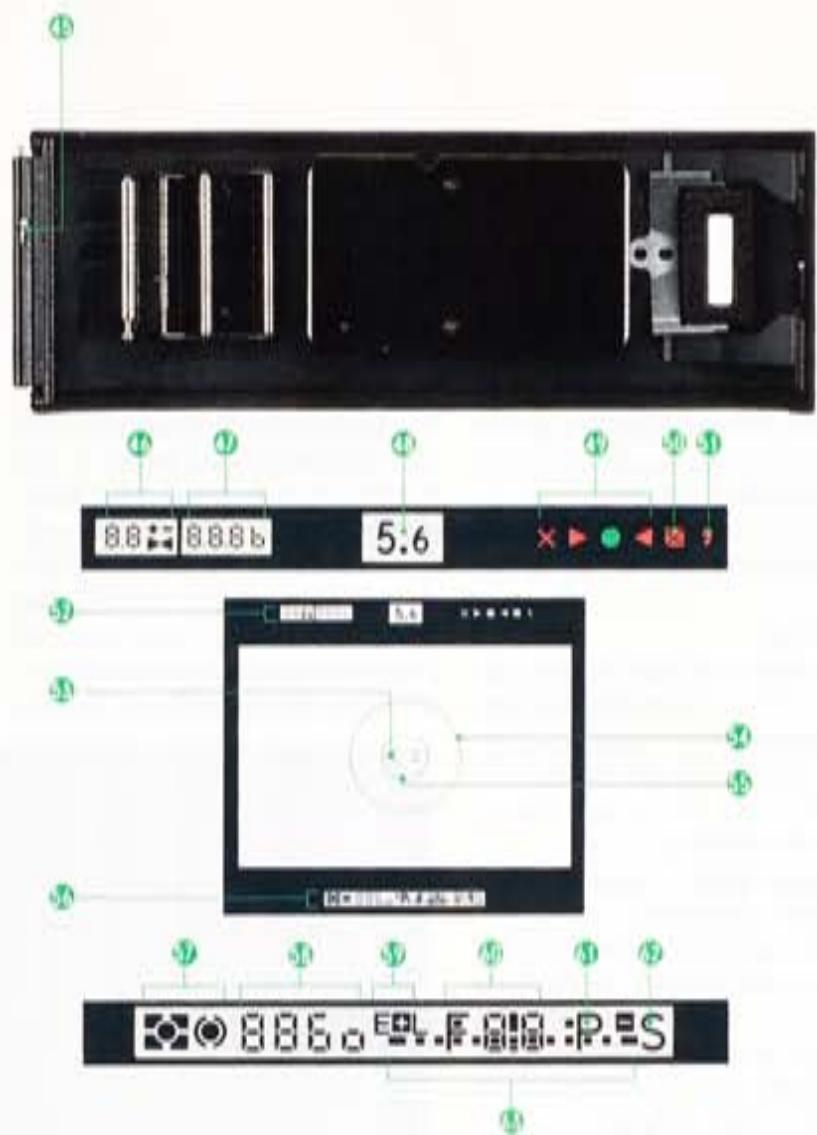
Spiegelverriegelung
In der Mikroskop-Fotografie oder beim Einsatz von Fernobjektiven ist es vorteilhaft, Erschütterungen der Kamera auf ein unvermeidbares Minimum zu verringern. Durch Drücken der Abblendtaste und gleichzeitiges Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag klappen Sie den Spiegel hoch und verriegeln ihn dort.



Mehrfachbelichtungshebel
Wenn Sie den Hebel vor der ersten Aufnahme betätigen, wird der Film nach dieser Aufnahme nicht weitertransportiert. Der Hebel kehrt danach in die Ausgangslage zurück. Für weitere Belichtungen auf demselben Bild vor jeder weiteren Aufnahme den Hebel erneut betätigen.

Die Grundlagen

NOMENKLATUR



- ① Auslöser
- ② Filmtransport-Betriebsartenwähler
- ③ Sucherbeleuchtungs-Laste
- ④ Sucher-Entriegelungshebel
- ⑤ Dioptrien-Einstellknopf
- ⑥ Währscheibe für Belichtungs-Meßmethode
- ⑦ Ablesefenster für Belichtungs-korrektur für Einstellscheiben

- ⑧ Hochformat-Auslöser des MB-21
- ⑨ Blitzschuh
- ⑩ Lichteintrittsfenster für LCD (Sucherseite)
- ⑪ Film-Rückspulhebel R2
- ⑫ Okularverschluss-Hebel
- ⑬ Okular
- ⑭ Drahtauslöser-Gewinde
- ⑮ DX-Kontakte

- ⑯ Datenrückwand-Kontakte
- ⑰ Handgriff/Batteriefach-Entriegelungshebel
- ⑱ Stativgewinde
- ⑲ Pülloch (für MB-21/MB-22)
- ⑳ Rückwand-Entriegelung
- ㉑ Belichtungs-Korrekturwert
- ㉒ Bildzählwerk
- ㉓ Blendendirektablese-Fenster (Automatic Direct Readout)

- ㉔ Schärfenanzeigen
- ㉕ Belichtungskorrektur-Zeichen
- ㉖ Blitzbereitschafts-Anzeige
- ㉗ Anzeigen der oberen Zeile
- ㉘ Schärfen-Meßfeld
- ㉙ 12,0 mm Meßfeld
- ㉚ 5,0 mm Meßfeld
- ㉛ Anzeigen der unteren Zeile
- ㉜ Anzeige des Meßsystems
- ㉝ Verschlusszeit

- Ⓜ AE-L-Anzeige
- Ⓝ Blendenwert (P/S)(A)(A) Keine Anzeige (M)
- Ⓟ P(P) Keine Anzeige (S/A/M)
- Ⓠ S(S) Keine Anzeige (P/A/M)
- Ⓡ Elektronische Analoganzeige (M) Keine Anzeige (P/S/A).



Synchronanschluß

Die F4 bietet Ihnen einen zusätzlichen Kabelkontakt, der alle genormten- und Nikon Blitzkabel mit Gewinde aufnimmt. Verwenden Sie diese Anschlußmöglichkeit für Blitzgeräte ohne den Standard-ISO-Schuh.



Sucherbeleuchtungs-Schalter

Wenn es dunkel wird, hellt diese Beleuchtung alle Sucheranzeigen und das ADR (Aperture Direct Readout) Fenster auf. Schalten Sie dazu die Beleuchtung ein und tippen Sie den Auslöser leicht an. Mit der Flüssigkristall-anzeige schaltet sich auch die Beleuchtung selbsttätig wieder aus.



Dioptrien-Einstellknopf

Mit diesem Knopf können kurz- und weitsichtige Fotografen das Okular stufenlos von -3 bis +1 Dioptrie einstellen. Den Knopf nach außen ziehen, nach links oder rechts drehen, bis das Sucherbild scharf erscheint und dann wieder eindrücken.



Okularverschlusshebel

Während der Selbstauslöser in den automatischen Betriebsarten abläuft, sollten Sie das Okular durch Verschließen gegen Lichteinfall sichern, der die Belichtungsmessung beeinträchtigen könnte. Drehen Sie zum Schließen den Hebel einfach nach links. Die Abdeckung ist rot lackiert, damit Sie sofort sehen, ob das Okular verschlossen ist.



Korrekturknopf für die wechselbaren Einstellscheiben

Da das Belichtungsmeßsystem im Sucher eingebaut ist, kann bei der Verwendung anderer als der serienmäßigen und auswechselbaren weiterentwickelten Brite View Einstellscheiben vom Typ B ein Abgleich erforderlich werden. Dieser Abgleich ist in halben EV Stufen von -2 EV bis +0,5 EV möglich.

Die Kamera

Technische Daten

Kameratyp: Kleinbild-Spiegelreflex mit integriertem Motor

Bildformat: 24 x 36 mm (Standard-Filmformat 35 mm)

Objektivanschluss: Nikon F-Bajonett

Verwendbare Objektive: AF-Nikkore, Nikon-Objektive mit Nikon-Bajonett

Fokussier-Betriebsarten: Autofokus und manuelle Scharfeinstellung mit elektronischer Fokussierhilfe

Autofokus:

AF-Detektion: TTL-Phasendetektion mit weiterentwickeltem Autofokusmodul Nikon AM200

AF-Detektionsbereich: ca. EV -1 bis +18 bei ISO 100 (unter Nikon-Prüfbedingungen)

AF-Betriebsarten: Schärfepriorität, Auslöse-Priorität

AF-Speicherung: Schärfenspeicherung durch leichtes Andrücken des Auslösers im Modus Schärfepriorität oder durch Drücken der AF-L-Taste; simultaner Gebrauch mit AE-L-Taste möglich

Elektronische Fokussierhilfe: Bei manueller Fokussierung mit AF-Nikkoren, AI-Nikkoren, AI-modifizierten Nikkoren, Nicht-AI-Nikkoren mit Lichtstärke $f/5,6$ oder höher

Belichtungsmessung: Matrix-Messung (mit Multi-Meter-Sucher); mittenbetonte Messung (mit Multi-Meter-Sucher oder AE Sportsucher); Spotmessung (mit jedem Sucher)

Einschalten des Belichtungsmessers: Durch leichtes Andrücken des Auslösers; bleibt für ca. 16 sek. eingeschaltet, nachdem der Finger vom Auslöser genommen wurde

Meßbereich: EV 0 bis EV 21 bei ISO 100 mit Objektiv $f/1,4$; EV 2 bis EV 21 mit Spotmessung

Belichtungssteuerung: Programmautomatik (P, PH), Blendenautomatik (S), Zeitautomatik (A) und manuelle Belichtung (M)

Belichtungsspeicherung: Durch Drücken der AE-L Taste bei eingeschaltetem Belichtungsmesser

Belichtungskorrektur: Mit Belichtungskorrekturwähler innerhalb eines Bereichs von ± 2 EV, in 1/3-Stufen

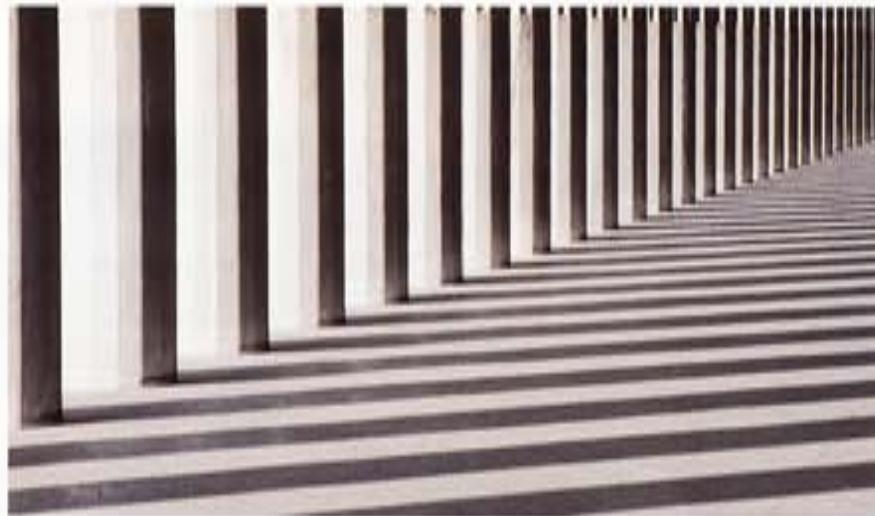
Mehrfachbelichtung: Mittels Mehrfachbelichtungshebel

Schärfentiefe-Kontrolle: Für visuelle Prüfung der Schärfentiefe vor der Aufnahme; bei Betriebsarten A und M; in Kombination mit Spiegelarretierung

Umlenkspiegel: Automatisch rück-schwingend, arretierbar

tungskompensation für austauschbare Sucherscheiben; Okularverschluss; austauschbar gegen AE Sportsucher, Vergrößerungssucher und Lichtschachtsucher von Nikon

Sucherinformation: LCD-Display; Belichtungskorrekturwert, vorwärtszählender Bildzähler, Meßsystem, Verschußzeit, Blende, Belichtungsmodus, elektronische Analog-Anzeige, AE-L Anzeige; Direktablesung; Blende; LED-Display; Fokusanzeigen, Belichtungskorrektur-Symbol, Blitzbereitschaft, Schalter für Sucher-



Verschuß: Elektromagnetisch gesteuerter Vertikal-Schlitz-Verschuß; integrierter Schockabsorber

Auslöser: Elektromagnetische Verschußauslösung

Verschußzeiten: Elektronisch durch Lithium-Niobat-Oszillator; stufenlose Steuerung von 1/8000 bis 30 s. in P_L, P- und A-Modus, Einstellung von 1/8000 bis 4 s. in 1-EV-Stufen in Modus S oder M; B, T und X (1/250 s).

Sucher: Standardausrüstung Multi-Meter-Sucher; High-Eyepoint-Pentaprismen-typ; Vergrößerungsfaktor 0,7 x mit 50-mm-Objektiv bei Einstellung auf unendlich; Sucherbild ca. 100%; Meßsystem-Wähler; Dioptrienjustierung; Blitzschuh; Belich-

Beleuchtung bei schwachem Licht

Augenpunkt: (Distanz, aus der das gesamte Sucherbild einschließlich Randzonen überblickt werden kann): ca. 22 mm

Einstellscheiben: Weiterentwickelte Nikon Hellsicht-Einstellscheibe (BriteView) Typ B mit AF-Meßfeld (Klammern); austauschbar gegen 12 weitere Einstellscheiben

Filmempfindlichkeitsbereich: ISO 25 bis 5000 bei DX-codiertem Film; ISO 6 bis 6400 in 1/3-EV-Stufen bei manueller Einstellung

Filmempfindlichkeits-Einstellung: In Position DX wird ISO-Zahl automatisch eingelesen; manuelle Einstellung auch bei DX-Filmen

möglich

Einfädeln des Films: Nach einmaligem Drücken des Auslösers wird der Film automatisch eingefädelt und zu Bild 1 vorgezogen.

Filmtransportarten: Bei Einzelbild-Einstellung (S) wird Film nach dem Auslösen um 1 Bild weitertransportiert; bei CH (Serie mit schneller Bildfolge), CL (Serie mit langsamer Bildfolge) und CS (leise Serie) löst die Kamera fortlaufend aus, solange der Auslöser gedrückt wird; Bildfrequenz ca. 5,7 B/s. (CH), 3,4 B/s. (CL) und 1,0 B/s. (CS) bei Betriebsart Auslöse-Priorität, mit AF Nikkor 35-70/3,3-4,5, 6 Alkali-Mangan-Batterien Typ AA normaler Temperatur und einer Verschußzeit schneller als 1/125 s.

Bildzähler: Zwei vorwärtszählende Anzeigen; eine auf der Kameraoberseite, eine im Sucher (LCD-Display)

Filmrückspulung: Wahlweise automatisch oder manuell; automatische Rückspulung bei Gebrauch der Rückspulhebel R1/R2; Zeitbedarf ca. 8 s. für 36er-Film (mit 6 Typ AA-Batterien); stoppt automatisch nach erfolgter Rückspulung; manuelle Rückspulung mit Rückspulhebel R1

Selbstausslöser: Elektronisch gesteuert, Vorlaufzeit 10 sek.; blinkende LED zeigt Selbstausslöser-Betrieb an; abschaltbar

Kamerarückwand: Austauschbar gegen Nikon Datenrückwand MF-22, Multifunktions-Datenrückwand MF-23 oder Multifunktions-Langfilm-magazin MF-24.

Blitzschuh: Standard ISO-Mittlenkontakt; Kontakte für Blitzbereitschaft, TTL-Blitz und Monitorfunktion

Blitzsynchronisation: 1/60 bis 1/250 s. in P_L, P- oder A-Modus; in Modus S oder M Auslösung mit eingestellter Verschußzeit; bei Anwahl von Verschuß-

zeiten kürzer als 1/250 s. wird Synchronzeit autom. auf 1/250 s. zurückgestellt; Synchronisationszeiten bis 30 s. sind möglich mit SB-24 bei Synchronisation auf den zweiten Verschlußvorhang im Modus P_H, P oder A

Blitzbereitschaftsanzeige: LED im Sucher leuchtet auf, wenn das Nikon-Blitzgerät bereit zum Blitz ist; blinkt zur Warnung vor schlechtem Kamera/Blitzgerätkontakt oder unzureichendem Licht für korrekte Belichtung

Autofokus-Blitzfotografie: Möglich mit AF-Blitzgeräten Nikon SB-24, SB-23, SB-22 und SB-20

Stromquellen: Nikon High Speed Batterieteil MB-21 (sechs Alkali-Mangan Batterien oder NiCd-Akku der Größe AA), Batterieteil MB-20 (vier Alkali-Mangan Batterien der Größe AA), der Spannungsregler MB-22 für externe Stromversorgung oder das Batterieteil MB-23 für Hochleistungs-Stromquellen (sechs Alkali-Mangan Batterien der Größe AA oder das NiCd-Akkuteil MN-20).

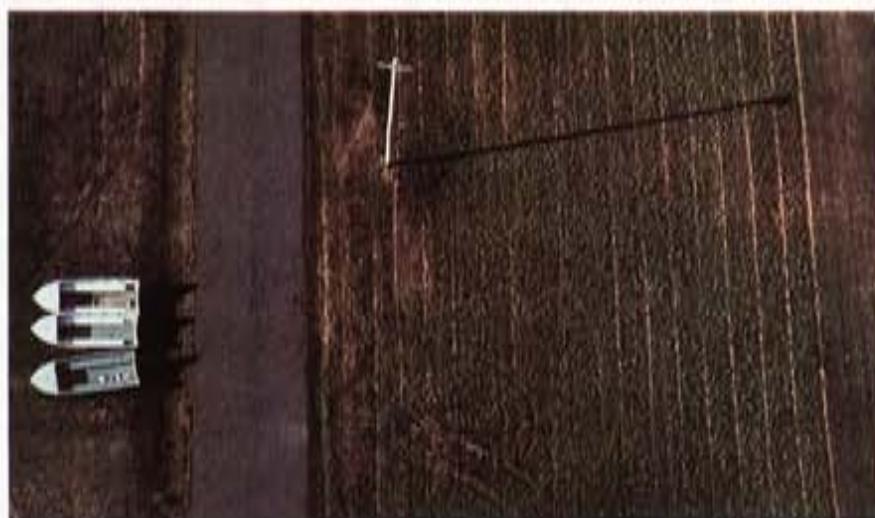
Anzahl 36er-Filme mit frischen Batterien:

AF Nikkor 35-70/3.3-4.5, Filmtransport-Betriebsart CH und einer Verschlusszeit von 1/125 s. oder kürzer.

Batterien		Bei 20°C	Bei -10°C
Batterieteil MB-23 für Hochleistungsstromquellen	Alkali-Mangan (LR-6)	ca. 90	ca. 15
	NiCd-Akkuteil MN-20	ca. 150	ca. 80
High-Speed Batterieteil MB-21	Alkali-Mangan (Typ AA-Mignon, LR06)	ca. 90	ca. 15
	NiCd-Akkus (KR-AA)	ca. 70	ca. 35
Batterieteil MB-20	Alkali-Mangan (Typ AA-Mignon LR06)	ca. 30	ca. 5

Prüfen der Batterieleistung: Batterieleistung ist ausreichend, wenn nach leichtem Andrücken des Auslösers das LCD-Display im Sucher erscheint und erst ca. 16 Sek. nach Loslassen des Auslösers wieder erlischt; Batterieleistung ist ungenügend, wenn LCD-Display sogleich nach Loslassen des Auslösers erlischt; werden keine Daten angezeigt und funktioniert der Auslöser nicht, so sind die Batterien erschöpft oder falsch eingelegt.

Abmessungen (B x H x T): Mit High-Speed-Batterie Pack MB-21:



168,5 x 138,5 x 76,5 mit Batterie Pack MB-20: 168,5 x 117,5 x 76,5 mm.
Gewicht (nur Gehäuse): Mit High-Speed-Batterie Pack; MB-21: ca. 1280 g, mit Batterie Pack MB-20: ca. 1090 g.

Die technische Daten des SB-24:
Leitzahl: ca. 50 bei 85 mm, 42 bei 50 mm, 36 bei 35 mm und 30 bei 24 mm (ISO 100)

Anzahl der Blitze (mit frischen Alkali-Mangan-Batterien bei voller Leistungsabgabe): ca. 100

Besondere Funktionen: Motorischer Zoom-Reflektor (24 mm, 28 mm, 35 mm, 50 mm, 70 mm,

85 mm). Synchronisation auf den zweiten Verschlußvorhang, Mehrfachblitzen mit wahlweise 2 bis 8 Blitzen, einstellbaren Blitzabständen – und Leistungsstufen, Blitzbelichtungs-Korrektur, Sparschaltung und AF-Meßlicht.

Stromquelle: Vier 1,5 Volt Batterien des Typs AA, externe Stromversorgung möglich.

Abmessungen (B x H x T): 80 x 131 x 100 mm

Gewicht (ohne Batterien): 390 g.

Die technischen Daten des SB-23:
Leitzahl: ca. 20 (ISO 100 mm)

Anzahl der Blitze (mit frischen

Alkali-Mangan Batterien bei voller Leistungsabgabe): ca. 300

Besondere Funktionen: Sparschaltung und AF-Meßlicht

Stromquelle: Vier 1,5 V Batterien des Typs AA

Abmessungen (B x H x T): 64 x 67 x 84 mm

Gewicht (ohne Batterien): 140 g.

Technische Daten der MF-23/24

Verwendbare Filmempfindlichkeiten: ISO 25-3200

Einbelichtbare Daten: Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr, Tag/Stunde/Minute, Stunde/Minute/

Sekunde, Bildzählwerk, eine fortlaufende Zahl, eine feste Zahl, Verschlusszeit/Blende, Belichtungs-Korrekturwert, keine Einbelichtung

Ort der Einbelichtung: In die Aufnahmen, auf die Stege zwischen den Aufnahmen oder beides.

Weitere Funktionen: Intervalometer, Auslöseverzögerung, Automatische Belichtungsreihe, Langzeit-Belichtung, Autofokus-Falle, tägliches Signal, Filmsignal, Filmstop

Maximale Aufnahmezahl: 250 (gilt nur für MF-24)

Stromquellen: MF-23: Zwei 1,55 V Silberoxid Batterien (Typ SR-44)

MF-24: Mit dem MB-21 sechs Alkali-Mangan Batterien des Typs AA (LR-6) oder entsprechende Akkus. Mit dem MB-22 das Nikon Gleich-/Wechselstrom Netzgerät MA-4

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) MF-23: 160 mm x 56 mm x 30 mm

MF-24: 329,5 mm x 98,5 mm x 87 mm

Gewichte (ohne Batterien): MF-23: 120 g MF-24: 1315 g

Die technische Daten der MF-22:
Verwendbare Filmempfindlichkeit: ISO 32 – 3200

Einbelichtbare Daten: Tag/Monat/Jahr; Monat/Tag/Jahr; Jahr/Monat/Tag; Tag/Stunde/Minute; keine Einbelichtung

Stromquelle: Eine Lithium-Batterie CR 2025

Abmessungen (B x H x T): 160 x 56 x 22 mm

Gewicht (ohne Batterien): 100 g.

Änderung der technischen Daten und der Konstruktion sind ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.

NIKON bietet zwei Ausführungen der F4 an: Die NIKON F4s mit dem High-Speed-Batterieteil MB-21 für sechs Typ AA-Batterien und die NIKON F4 mit dem Batterieteil MB-20 für 4 Typ AA Batterien.

Die F4 ist Bestandteil des umfassenden Nikon Autofokus SLR-Systems, zu dem die F-801, F-601, F-401s, zahlreiche AF-Nikkor-Objektive, der Autofokus-Konverter TC-16A* und weiteres interessantes Zubehör gehören. AF-Nikkor-Objektive übertragen alle wichtigen Informationen voll-elektronisch und damit ohne Abnutzung sowohl im derzeitigen als auch im zukünftigen Nikon Autofokus-Spiegelreflexkamera-System. Nikon kann für Fehlfunktionen oder Schäden an der F4, F-801, F-601 oder F-401s die, durch die Verwendung von Objektiven und Zubehör anderer Hersteller auftreten können, nicht verantwortlich gemacht werden. Deshalb empfiehlt es sich, nur AF-Nikkor-Objektive und Nikon-Systemzubehör einzusetzen. * Die Verwendung des Autofokus-Telekonverters TC-16A mit der F-601 oder F-401s ist nicht möglich.

Kompatibilität

Nikon System Objektive

Objektiv	Scharfeinstellung		Belichtungsbetriebsart				Belichtungs-Meßmethode		
	Autofokus	Manuell mit Fokussierhilfe	Programm-automatik	Blenden-automatik	Zeit-automatik	Manuelle Einstellung	Matrix-Messung	Mittenbetonte Integral-messung	Spot-messung
AF NIKKOR									
AF 24-50mm f/3.3-4.5	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 28-85mm f/3.5-4.5	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 35-70mm f/2.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 35-70mm f/3.3-4.5 N	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 35-105mm f/3.5-4.5	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 35-135mm f/3.5-4.5 N	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 70-210mm f/4-5.6	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 75-300mm f/4.5-5.6	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 80-200mm f/2.8 ED	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 20mm f/2.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 24mm f/2.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 28mm f/2.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 35mm f/2	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 85mm f/1.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 180mm f/2.8 IF-ED N	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 300mm f/2.8 IF-ED N	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 300mm f/4 IF-ED	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 50mm f/1.4	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF 50mm f/1.8 N	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF Micro 60mm f/2.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
AF Micro 105mm f/2.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●
ZOOM									
28-85mm f/3.5-4.5		●			●	●	●	●	●
35-70mm f/3.3-4.5		●			●	●	●	●	●
35-105mm f/3.5-4.5		●			●	●	●	●	●
35-135mm f/3.5-4.5		●			●	●	●	●	●
35-200mm f/3.5-4.5		●			●	●	●	●	●
80-200mm f/4		●			●	●	●	●	●
50-300mm f/4.5 ED		●			●	●	●	●	●
100-300mm f/5.6		●			●	●	●	●	●
180-600mm f/8 ED					●	●		●	●
WEITWINKEL									
13mm f/5.6		●			●	●	●	●	●
15mm f/3.5	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
18mm f/3.5	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
20mm f/2.8		●			●	●	●	●	●
24mm f/2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
24mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
28mm f/2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
28mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
35mm f/1.4	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
35mm f/2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
35mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
NORMALOBJEKTIVE									
50mm f/1.2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●

Objektiv	Scharfeinstellung			Belichtungsbetriebsart			Belichtungs-Meßmethode		
	Autofokus	Manuell mit Fokussierhilfe	Programm-automatik	Blenden-automatik	Zeit-automatik	Manuelle Einstellung	Matrix-Messung	Mittenbetonte Integral-messung	Spot-messung
50mm f/1.4	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
50mm f/1.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
TELEOBJEKTIVE									
85mm f/1.4	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
85mm f/2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
105mm f/1.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
105mm f/2.5	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
135mm f/2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
135mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
180mm f/2.8 ED	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
200mm f/2 IF-ED	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
200mm f/4		●			●	●	●	●	●
300mm f/2.8 IF-ED	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
300mm f/4.5		●			●	●	●	●	●
300mm f/4.5 IF-ED		●			●	●	●	●	●
400mm f/2.8 IF-ED		●			●	●	●	●	●
400mm f/3.5 IF-ED		●			●	●	●	●	●
400mm f/5.6 IF-ED		●			●	●	●	●	●
500mm f/4 P IF-ED		●	●	●	●	●	●	●	●
600mm f/4 IF-ED		●			●	●	●	●	●
600mm f/5.6 IF-ED		●			●	●	●	●	●
800mm f/5.6 IF-ED		●			●	●	●	●	●
REFLEX									
500mm f/8					● ³	● ³		▲ ⁴	
1000mm f/11					● ³	● ³		▲ ⁴	
2000mm f/11					● ³	● ³		▲ ⁴	
FISHAUGE									
6mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
8mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
16mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
SPEZIALOBJEKTIVE									
PC 28mm f/3.5					▲ ⁵	▲ ⁵		▲ ⁶	
PC 35mm f/2.8					▲ ⁵	▲ ⁵		▲ ⁶	
Micro 55mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
Noct 58mm f/1.2	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
Micro 105mm f/2.8	▲ ¹	●			●	●	●	●	●
Micro 200mm f/4 IF ⁷		●			●	●	●	●	●
Medical 120mm f/4 IF ⁷		●				▲ ⁷		▲ ⁶	
UV 105mm f/4.5		●			●	●	●	●	●

▲¹ Mit dem Autofokus Telekonverter TC-16A mit wenigen Ausnahmen (auf AI umgerüstete Objektive können nicht mit dem TC-16A eingesetzt werden)

▲² In der Betriebsart "Scharfpriorität" und auf "M" eingestellten A-M Schalter des AF-Objektivs löst der Verschluss nicht aus bevor die grüne Schärf-Anzeige im Sucher aufleuchtet

● Blende kann nicht gewählt werden

▲⁴ Belichtungs-Korrektur notwendig (Sehen Sie bitte in der Betriebsanleitung der Einstellscheibe nach).

▲⁵ Die Belichtung wird durch Blendenvorwahl bestimmt, sie muß vor dem Verstellen

ermittelt werden. Bei Zeitautomatik (A) arbeiten Sie mit dem Belichtungs-Meßwert-speicher, der ebenfalls vor dem Verstellen eingesetzt werden muß.

▲⁶ Arbeitsblenden-Messung ist möglich. Bei Blendenöffnungen von f/5.6 oder weniger sollten Sie die Belichtungskorrektur (oder die Korrektur-Einstellung für Einstellscheiben bei Blitzbetrieb) auf -1 EV. Wenn das 400 mm f/5.6 bei Blendenwerten von f/8 oder kleiner eingesetzt wird, stellen Sie bitte auch auf -1 EV.

▲⁷ Bei Verschlusszeiten-Einstellungen von 1/125 s. oder langsamer ist Blitzeinsatz erforderlich.

Nikon[®]
We take the world's
greatest pictures.[™]

Nikon GmbH
Tiefenbroicher Weg 25,
4000 Düsseldorf 30,
West Germany
Tel: (0211) 4157-0
Telex: 8584019 NIKO D

Nikon AG
Kaspar Fennel-Strasse 6,
8700 Kusnacht/ZH
Tel: (01) 913-61-11
Fax: (01) 910-61-38

Prihoda & Beck GmbH
1072 Wien Schottenteldgasse 14,
P.O. Box 104
Austria
Tel: (0222) 9315-21 to 23
Telex: 111101 PBA



NIKON CORPORATION

FLUJI BLDG., 2-3, MARUNOUCHI 3-CHOME, CHIYODA-KU, TOKYO 100, JAPAN
PHONE: 81-3-214-5311 **TELEX:** J22601 (NIKON) **FAX:** 81-3-201-5856